



21. Arbeitseinsatz am Samstag, den 17. September 2011 von 8.00 bis 11.00 Uhr Abdeckung des Kellerloches mit Blechdach

Dr. Mette vom Denkmalschutz riet uns das Kellerloch zu überdachen, damit zukünftig Regen und Schnee nicht weiter eindringen können. Es soll verhindert werden, dass die Keller durch Feuchtigkeit weiter einstürzen können. Wir bekamen von Firma Schneller lange Trapezbleche zum Überdachen. Es wurden ca. 25 m² Abdeckung angebracht. Mitwirkende: Thomas und Benedikt Piller, Franz Schmucker (8 Arbeitsstunden)



Bild links: Das Loch am dritten Kellergewölbe hat eine Tiefe von ungefähr 2,20m. Der **oberste Stein** auf der rechten Mauer hat den Anschein, dass es ein „Abschlussstein“ oder „Türschwellestein“ sein könnte, da er bei einer Länge von ca. 1,50 m einen Abschluss darstellt.